





Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Reflexivpronomen

Reflexivpronomen		Deklination				<i>Überblick</i>
		Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ	
Singular	1.					
	2.					
	3.	X				
Plural	1.					
	2.					
	3.					

- 1 Benenne die Eigenschaften der Reflexivpronomen.
- 2 Gib an, ob es sich um Reflexivpronomen oder Personalpronomen handelt.
- 3 Bestimme das Reflexivpronomen und das Subjekt.
- 4 Bestimme den Kasus.
- 5 Entscheide, zu welcher Gruppe die reflexiven Verben gehören.
- 6 Ermittle das Akkusativ-, Dativ- oder Präpositionalobjekt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

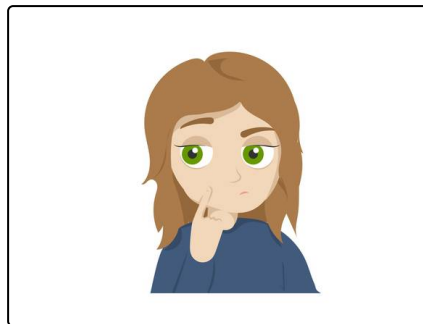


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Benenne die Eigenschaften der Reflexivpronomen.

Fülle die Lücken mit den passenden Begriffen aus.



- Objekte
- Kongruenz
- fakultative reflexive Verben
- rückbezügliche Fürwörter
- Subjekt
- Person
- Dativ
- Kasus
- obligatorische reflexive Verben
- bedeutungsleer
- Numerus
- Nominativ
- Akkusativ
- Genitiv
- Personalpronomen

Reflexivpronomen sind¹, die auf das² eines Satzes zurückweisen.

Reflexivpronomen sind keine eigene Wortart, sie werden aber nach

.....³,

.....⁴ und

.....⁵ unterschieden. Nach dem Geschlecht (Genus) lassen sie sich nicht unterscheiden.

Reflexivpronomen stehen niemals im⁶

und nur selten im⁷. Die Reflexivpronomen

des Genitivs sind identisch mit den Genitivformen der

.....⁸. Im

.....⁹ und

.....¹⁰ sind 1. und 2. Person Singular und

Plural identisch mit den Personalpronomen. Im Satz stimmt das Reflexivpronomen mit dem Subjekt in Person und Anzahl (Numerus) überein, das nennt man dann

.....¹¹.

Reflexivpronomen sind Bestandteile reflexiv verwendeter Verben. Es gibt zwei Arten: Zum einen die *nur reflexiv verwendeten Verben* (



.....¹²) und zum anderen die *auch reflexiv*
verwendeten Verben (.....¹³). Bei den
obligatorischen reflexiven Verben ist das Reflexivpronomen
.....¹⁴, aber fester Bestandteil. Bei den
fakultativen reflexiven Verben können die Reflexivpronomen ebenso ein fester Bestandteil und
bedeutungsleer sein. Sie müssen allerdings keinen festen Bestandteil darstellen. Dann stellen
sie als¹⁵ eine Ergänzung zum Verb dar.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Benenne die Eigenschaften der Reflexivpronomen.

1. Tipp

Pronomen kommt aus dem Lateinischen und bedeutet *für das Wort*.

2. Tipp

Die vier Fälle des Deutschen lauten:

1. Nominativ
 2. Genitiv
 3. Dativ
 4. Akkusativ
-



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Benenne die Eigenschaften der Reflexivpronomen.

Lösungsschlüssel: 1: rückbezügliche Fürwörter // 2: Subjekt // 3*: Kasus // 4*: Numerus // 5*: Person // 6: Nominativ // 7: Genitiv // 8: Personalpronomen // 9*: Akkusativ // 10*: Dativ // 11: Kongruenz // 12: obligatorische reflexive Verben // 13: fakultative reflexive Verben // 14: bedeutungsleer // 15: Objekte

***auch richtig:** 3: Numerus **oder** Person // 4: Kasus **oder** Person // 5: Kasus **oder** Numerus // 9: Dativ // 10: Akkusativ

Reflexivpronomen sind **rückbezügliche Fürwörter**, die auf das Subjekt eines Satzes zurückweisen. Reflexivpronomen sind keine eigene **Wortart**, sie werden aber nach **Kasus, Numerus und Person** unterschieden. Nach dem Geschlecht (Genus) lassen sie sich nicht unterscheiden.

Reflexivpronomen stehen niemals im **Nominativ** und nur selten im **Genitiv**. Die Reflexivpronomen des Genitivs sind identisch mit den Genitivformen der **Personalpronomen**. Im **Akkusativ** und **Dativ** sind 1. und 2. Person Singular und Plural identisch mit den Personalpronomen. Im Satz stimmt das Reflexivpronomen mit dem Subjekt in Person und Numerus überein, das nennt man dann **Kongruenz**.

Reflexivpronomen sind Bestandteile reflexiv verwendeter Verben. Es gibt zwei Arten: Zum einen die *nur reflexiv verwendeten Verben* (**obligatorische reflexive Verben**) und zum anderen die *auch reflexiv verwendeten Verben* (**fakultative reflexive Verben**). Bei den obligatorischen reflexiven Verben ist das Reflexivpronomen **bedeutungsleer**, aber fester Bestandteil. Bei den fakultativen reflexiven Verben können die Reflexivpronomen ebenso ein fester Bestandteil und bedeutungsleer sein. Sie müssen allerdings keinen festen Bestandteil darstellen. Dann stellen sie als **Objekte** eine Ergänzung zum Verb dar.